

Wahltarife

# Fit mit Profit

Bis zu 600 Euro im Jahr können Kassenmitglieder bekommen, die sich in einen Wahltarif mit Prämie einschreiben. Die attraktivsten Angebote im Überblick.



- Heft serie
- 42 Selbstbehalt- und Beitragsrückerstattungstarife**  
Prämien-Chance mit und ohne eigenes finanzielles Risiko
  - 43 Bonusprogramme**  
Für gesundheitsbewusstes Verhalten Belohnungen kassieren
  - 45 Kombi-Tarife**  
Die besten Mix-Angebote mit Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung

Die Deutschen sind ein Volk von Schnäppchenjägern. Knapp 54 Prozent der Bundesbürger sind laut aktueller Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA 2013) beim Shoppen immer oder meist auf der Suche nach Billigangeboten. Weitere 20 Prozent geben an, dass diese Geisteshaltung zumindest etwas auf sie zutrifft. In Sachen Krankenversicherung scheint die Sparneigung allerdings wenig ausgeprägt zu sein. Zugegeben: beim Thema Gesundheit sollte man nicht knausern. Doch wer körperlich fit und gesund ist und selten zum Arzt muss, kann als Mitglied einer gesetzlichen Kasse ganz ohne Risiko mehrere 100 Euro im Jahr sparen, wenn er sich in einen entsprechenden Wahltarif einschreibt. Weniger als 700 000 der rund 70 Millionen Versicherten in der GKV haben sich aktuell jedoch laut Zahlen des Bundesgesundheitsministeriums für eine vertragliche Option mit Sparmöglichkeit entschieden. Dabei sind die Bedingungen gar nicht kompliziert. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut hat FOCUS-MONEY die Wahltarif-Angebote mit Beitragsrückerstattung und Selbstbehalt unter die Lupe genommen und die kundenfreundlichsten herausgefiltert (s. Methode S. 72 und Tabellen unten und S. 73/74).

**Keine Kosten, voll Prämie.** Die Chance auf Rückzahlung eines kompletten Monatsbeitrags – für abhängig Beschäftigte inklusive des vom Arbeitgeber gezahlten Anteils, maximal jedoch 600 Euro – ganz ohne Risiko fürs eigene Portemonnaie eröffnen Wahltarife mit Beitragsrückerstattung. Wer sich hier einschreibt und ein Jahr lang keine Leistungen zu Lasten der Kasse in Anspruch nimmt, bekommt die Prämie ausgezahlt. Fallen Kosten an, übernimmt die Kasse diese wie gewohnt und der Anspruch auf die Prämie verfällt. Hier gibt es allerdings Ausnahmen: Arzt- und Zahnarztbesuche im Rahmen der Vorsorge – also zum Beispiel der alle zwei Jahre mögliche Gesundheits-Check-up oder die jährliche Routineuntersuchung beim Dentisten – können bei allen Kassen wie gewohnt erfolgen, ohne dass die Prämie riskiert wird. Bei einigen Anbietern sind darüber hinaus Leistungen im Zusammenhang mit der Empfängnisverhütung, in der Schwangerschaft und Mutterschaftszeit sowie Arzt- und Zahnarztbesuche, die keine weitergehende Verordnung etwa eines Medikaments beinhalten, ebenfalls „prämienschädlich“.

Mit einem gewissen finanziellen Risiko verbunden sind dagegen Wahltarife mit Selbstbehalt. Auch hier wird an den Versicherten ein Prämie von bis zu 600 Euro ausbezahlt. Im Gegenzug erklärt er sich jedoch bereit, anfallende Kosten für medizinische Leistungen bis zu einer definierten Obergrenze selber zu tragen. Dieser Selbstbehalt fällt jedoch höher aus als die Prämie (einzige Ausnahme im Test ist hier die AOK Hessen), so dass man, wenn es schlecht läuft, ein Verlustgeschäft macht. Wie auch bei den Beitragsrückerstattungsangeboten sind jedoch Vorsorgeleistungen und bei einzelnen Kassen auch weitere ausgewählte Leistungen oder Leistungsbereiche ohne Auswirkungen auf Prämie und Selbstbehalt.

**Definierter Ausschluss.** Eine besondere, von wenigen Kassen offerierte Spielart der Selbstbehalttarife sind Angebote mit Leistungsverzicht. Hier muss nicht generell bis zu einem bestimmten Betrag aus eigener Tasche gezahlt werden, wenn Kosten zu Lasten der Kasse anfallen. Vielmehr sind pauschal mehrere definierte Bereiche wie etwa Hilfsmittel, Fahrtkosten oder der Festzuschuss beim Zahnersatz von der Ersattung durch die Kasse ausgenommen oder können einzeln abgewählt werden. Der Versicherte kann also etwas besser abschätzen, ob er in die Verlegenheit kommt, Leistungen aus eigener Tasche begleichen zu müssen. Dafür fallen die ausgeschütteten Prämien aber auch nicht so üppig aus, wie bei den klassischen Selbstbehalttarifen.

Wer sich für einen Wahltarif entscheidet, der bindet sich im Fall der Beitragsrückerstattung für mindestens ein Jahr an seine Kasse, bei Tarifen mit Selbstbehalt für drei Jahre. Allerdings besteht ein Sonderkündigungsrecht. Erhebt die Kasse erstmals einen Zusatzbeitrag oder erhöht sie einen bestehenden Zusatzbeitrag oder senkt sie eine ausbezahlte Beitragsprämie ab, kann die Mitgliedschaft zum Ende des übernächsten Kalendermonats beendet werden, auch wenn die Bindungsfrist noch nicht um ist. Die Kasse muss ihre Mitglieder spätestens einen Monat vor erstmaliger Fälligkeit des (erhöhten) Zusatzbeitrags beziehungsweise der verringerten Prämienzahlung über das Kündigungsrecht informieren. Bleibt der Hinweis aus oder kommt er verspätet, verschiebt sich entsprechend die Frist. ■ ▶

AXEL HARTMANN

## Tarife mit Leistungsverzicht

Kasse	Tarif	wählbar ab Jahreseinkommen von	Anzahl abgewählte Leistungen	Leistungs-bereich einzeln abwählbar	Prämie pro abgewählte Leistung in EUR	Gesamt-prämie p.a. in EUR	Selbst-behalt p.a. in EUR	Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich
AOK Hessen	Agida	ohne Einschränkung	1	nein	50,00	50	50	1,00
Techniker Krankenkasse	Select	8000 Euro	5	ja	24,00	120	150	0,80
HEK	Prämienzahlung bei Leistungsverzicht	ohne Einschränkung	5	nein	24,00	120	150	0,16
Securvita Krankenkasse	Prämienauszahlung bei Leistungsverzicht	ohne Einschränkung	6	nein	50,00	300	600	0,08
BKK Scheufelen	Leistungsverzicht	ohne Einschränkung	7	nein	21,43	150	300	0,07
BKK VBU	PRO Prämie	ohne Einschränkung	11	nein	18,18	200	400	0,05
BKK Essanelle	TKompakt	30 000 Euro	8	nein	37,50	300	1300	0,03

regional geöffnet; bundesweit geöffnet; sortiert nach Vorteilsindex; Stand: September 2013

Quelle: DFS, Angaben der Kassen



METHODE

So wurde bewertet

Für den Test der Wahltarife mit Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Leistungsverzicht verschickte das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln Fragebögen an 101 für die Allgemeinheit geöffnete regional und bundesweit agierende Krankenkassen sowie 33 nur bestimmten Versicherten offenstehende Krankenkassen. 78 Anbieter schickten Angaben zurück.

Da die Prämien und Selbstbehalte in den Tarifen vielfach vom Einkommen des Versicherten abhängen, wurden die Angebote in vier Gehaltsgruppen bewertet (1000, 2000, 3000 und 4000 Euro Bruttoeinkommen im Monat), ausgenommen die Tarife mit Leistungsverzicht.

Bewertung Beitragsrückerstattung

Basis der Bewertung ist die Summe der in drei Jahren maximal möglichen Beitragsrückerstattung, wobei der aktuelle Beitragssatz sowie die derzeit geltende Beitragsbemessungsgrenze zugrunde gelegt sind. Diese Summe wurde ins Verhältnis zum gesetzlich maximal möglichen Betrag gesetzt, der bei einem Monatsbeitrag inklusive Arbeitgeberanteil, jedoch nicht mehr als 600 Euro liegt. Der so errechnete Faktor konnte maximal 1 betragen, wenn die Erstattungssumme dem gesetzlichen Maximum entspricht (ohne die Berücksichtigung eventueller Zusatzbeiträge). In den Tabellen ist der Faktor zum besseren Verständnis als Prozentsatz dargestellt. Er gibt an, wie weit die maximal mögliche Prämie ausgeschöpft wurde.

Der so ermittelte Prämien-Faktor wurde anschließend mit einem Multiplikator malgenommen. Dieser setzt sich aus acht Tarifmerkmalen zusammen, die die Kundenfreundlichkeit der Vertragsbedingungen widerspiegeln. Für die Erfüllung eines Merkmals wurde je ein Punkt vergeben. Im Einzelnen waren das:

1. Der Tarif steht freiwillig versicherten und pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.
2. Der Tarif kann abgeschlossen werden, ohne dass das Prinzip der Kostenerstattung (Versicherter geht in Vorleistung und bekommt erstattungsfähigen

Anteil der Kosten von der Kasse zurückgezahlt) gewählt werden muss.

3. Der Tarif ist mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.

4. Ambulante zahnärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

5. Ambulante ärztliche Behandlungen ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen beeinflussen die Erstattung nicht.

6. Weitere kurative Kassenleistungen für erwachsene Mitversicherte (Behandlung, die die Heilung einer Erkrankung zum Ziel hat) außerhalb von Prävention und Vorsorge beeinflussen die Erstattung nicht.

7. Kurative Leistungen während Schwangerschaft und Mutterschaft außerhalb der Prävention beeinflussen die Erstattung nicht.

8. Leistungen zur Empfängnisverhütung (gemäß §24a des fünften Sozialgesetzbuches) beeinflussen die Erstattung nicht.

Der Multiplikator betrug folglich maximal acht. Somit konnte auch die für die Rangfolge entscheidende Kennziffer – der Vorteilsindex – maximal acht betragen. In die Liste der Top-Tarife kamen nur solche Angebote, deren Vorteilsindex mindestens zwei Drittel (66,6 Prozent) des Wertes des besten Angebotes im Test-Feld der jeweiligen Gehaltsklasse erreichte.

Bewertung Selbstbehalt

Ausgangspunkt der Bewertung ist hier die Relation der Höhe der maximal möglichen Prämie zur Höhe des maximalen Selbstbehaltes, also des Betrages, der im Höchstfall pro Jahr aus eigener Tasche für ärztliche Leistungen, Arznei etc. zu zahlen ist. Die maximale Prämie beträgt laut fünftem Sozialgesetzbuch 20 Prozent des vom Mitglied im Kalenderjahr selbst getragenen Beitrags, maximal jedoch 600 Euro. Je näher der Wert der Division beider Beträge gegen eins geht, umso gerin-

ger ist das finanzielle Risiko für den Versicherten.

Im zweiten Schritt wurde auch hier analog den Wahlтарifen mit Beitragsrückerstattung der Wert mit einem Faktor multipliziert, der die Kundenfreundlichkeit der Vertragsbedingungen widerspiegelt. Merkmal Nummer sechs entfällt hier jedoch. Statt dessen gab es einen Punkt, wenn Versicherte am Ende eines Tarifjahres automatisch von der Kasse eine Aufstellung aller in Anspruch genommener Leistungen bekommen.

Zu den so erreichbaren maximalen acht Punkten kamen weitere Punkte abhängig von der Höhe der von der Kasse ausbezahlten Prämie. Betrug diese in den Gehaltsklassen 1000 und 2000 Euro mindestens 100 beziehungsweise 200 Euro und in den Gehaltsklassen 3000 und 4000 Euro mindestens 300 Euro, gab es einen zusätzlichen Punkt. Zwei zusätzliche Punkte wurden gutgeschrieben, wenn die Prämien in den vier Gehaltsklassen mindestens 196, 393, 590 beziehungsweise 600 Euro betragen. Maximal waren beim Gesamtergebnis – dem Vorteilsindex – also zehn Punkte zu erreichen. In die Liste der Top-Tarife kam, wer beim Vorteils-Index mindestens 75 Prozent des Wertes des besten Angebots im Testfeld der jeweiligen Gehaltsklasse erzielte.

Bewertung Leistungsverzicht

Entscheidende Kennziffer bei den Tarifen mit Leistungsverzicht ist der „Vorteilsindex je abgewählten Leistungsbereich“. Je mehr Bereiche von der Leistung durch die Kasse ausgenommen sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung kommt. Das finanzielle Risiko ist dann umso höher, je größer die Differenz der von der Kasse ausbezahlten Prämie zum vom Versicherten zu tragenden Eigenanteil ausfällt.

Das DFSI ermittelte entsprechend zunächst die Höhe der Prämie je abgewählten Leistungsbereich (Gesamtprämie geteilt durch Anzahl abgewählter Leistungsbereiche) und setzte diese ins Verhältnis zum maximal dafür zu tragenden Selbstbehalt. Im besten Fall konnte also ein Wert von eins erreicht werden, wenn Prämie und Selbstbehalt gleich hoch ausfielen.

Top-Wahltarife mit Beitragsrückerstattung

Kasse	Tarif	max. Prämie in 3 Jahren (in EUR)	max. mögliche Prämie ausgeschöpft zu...	wählbar ohne Kostenersatzung	wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf die Beitragsrückerstattung					Kombination mit Bonusprogramm möglich	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung <sup>1)</sup>	ambulante zahnärztliche Behandlung <sup>1)</sup>	kurative Leistungen während Schwangerschaft und Mutterschaft <sup>2)</sup>	weitere kurative Leistungen für erwachsene Mitversicherte <sup>2)</sup>	Leistungen zur Empfängnisverhütung		
<b>Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
R+V BKK	Beitragsrückzahlung	410 <sup>3)</sup>	88%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	5,29
BKK A.T.U	Prämienzahlung	300	65%	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	5,16
DAK-Gesundheit	DAKpro Partner 6	300	65%	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	5,16
BKK advita	Gib mir 200	465	100%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	5,00
Deutsche BKK	PrämienPlus	349 <sup>3)</sup>	75%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	4,50
Audi BKK	Prämienzahlung	465	100%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	4,00
BIG direkt gesund	Prämie bei Leistungsfreiheit	465	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	4,00
BKK IHV	Beitragsrückerstattung	246	53%	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	3,70
<b>Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
Deutsche BKK	PrämienPlus	698 <sup>3)</sup>	75%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	4,50
Audi BKK	k.A.	930	100%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	4,00
BIG direkt gesund	Prämie bei Leistungsfreiheit	930	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	4,00
R+V BKK	Beitragsrückzahlung	600 <sup>3)</sup>	65%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	3,87
BKK IHV	Beitragsrückerstattung	492	53%	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	3,70
BKK advita	Gib mir 200	600	65%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	3,23
BKK Mobil Oil	Prämienzahlung	930	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
HEK	HEK plus Prämie	930	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
Novitas BKK	WT Prämie 600	930	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
Securvita Krankenkasse	WT LF	930	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
BKK Kassana	Prämienzahlung	465	50%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	3,00
Brandenburgische BKK	k.A.	465	50%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	3,00
<b>Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
Deutsche BKK	PrämienPlus	1046 <sup>3)</sup>	75%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	4,50
Audi BKK	Prämienzahlung	1395	100%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	4,00
BIG direkt gesund	Prämie bei Leistungsfreiheit	1395	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	4,00
BKK IHV	Beitragsrückerstattung	738	53%	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	3,70
Die Schwenninger Kr.	Spartarif	1125	81%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	3,23
BKK Mobil Oil	Prämienzahlung	1395	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
BKK Kassana	Prämienzahlung	698	50%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	3,00
Brandenburgische BKK	k.A.	698	50%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	3,00
HEK	HEK plus Prämie	1395	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
Novitas BKK	WT Prämie 600	1395	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
Securvita Krankenkasse	WT LF	1395	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	3,00
<b>Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
DAK-Gesundheit	DAKpro Partner 5	1260 <sup>3)</sup>	70%	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	4,90
Deutsche BKK	PrämienPlus	1363 <sup>3)</sup>	76%	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	4,54
Audi BKK	Prämienzahlung	1800	100%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	4,00
BIG direkt gesund	Prämie bei Leistungsfreiheit	1800	100%	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja	4,00
Die Schwenninger Kr.	Spartarif	1575	88%	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	3,50

regional geöffnet; bundesweit geöffnet; Eurowerte gerundet; <sup>1)</sup>ohne verordnete Medikamente oder weitere Leistungen; <sup>2)</sup>außerhalb der Prävention; <sup>3)</sup>Prämie in den ersten Jahren gestaffelt; Stand: September 2013

Top-Wahltarife mit Selbstbehalt

Kasse	Tarif	Selbstbehalt p.a. in EUR	Prämie p.a. in EUR	wählbar ohne Kostenersatzung	nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Übersicht in Anspruch genommene Leistungen im Tarifjahr	Kombination mit Bonusprogramm möglich	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung <sup>1)</sup>	ambulante zahnärztliche Behandlung <sup>1)</sup>	Leistungen während Schwangerschaft/Mutterschaft	Leistungen zur Empfängnisverhütung			
<b>Beste Tarife bei monatlich 1000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
AOK Hessen	AGIDA 2	140	140	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	8,00
BKK ZF & Partner	Selbstbehalt Tarifgruppe 2	250	200	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	8,00
BKK IHV	Selbstbehalt	120	100	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	7,50
Techniker Krankenkasse	Select	150	120	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	7,20
BKK Essanelle	T150Plus	200	150	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,75
SBK	Stufe 100 bzw. 200	120	100	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	6,67
AOK PLUS	aktiv	125	100	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	6,40
BKK A.T.U	Selbstbehalt	300	200	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	6,00
Bosch BKK	Option S	150	100	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,00
<b>Beste Tarife bei monatlich 2000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
BKK ZF & Partner	Selbstbehalt Tarifgruppe 3	550	400	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	7,27
BKK IHV	Selbstbehalt	300	240	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	7,20
Techniker Krankenkasse	Selbstbehalt Prämie 240	300	240	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	7,20
AOK Hessen	AGIDA 3	170	170	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	7,00
R+V BKK	Selbstbehalt 300	300	250	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,67
IKK gesund plus	SB TK 2	430	350	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	6,51
SBK	Stufe 300 bzw. 400	390	300	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	6,15
AOK Plus	aktiv	330	250	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	6,06
BKK Essanelle	T300Plus	450	300	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,00
hkk	SBH 240	300	240	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	5,60
IKK classic	cash plus	188	150	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	5,60
<b>Beste Tarife bei monatlich 3000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
AOK Hessen	AGIDA 4	200	200	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	7,00
IKK gesund plus	SB TK 3	650	550	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	6,77
BKK ZF & Partner	Selbstbehalt Tarifgruppe 4	900	600	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,67
AOK Plus	aktiv	550	450	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	6,55
IKK classic	cash plus	375	300	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,40
BKK IHV	Selbstbehalt	580	400	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,21
R+V BKK	Selbstbehalt 600	600	450	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,00
DAK-Gesundheit	proPartner <sup>2)</sup>	360	324	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	5,79
SBK	Stufe 500	700	500	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	5,71
Techniker Krankenkasse	Selbstbehalt Prämie 400	670	400	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	5,37
Bosch BKK	Option S	300	200	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	5,33
<b>Beste Tarife bei monatlich 4000 Euro Bruttoeinkommen</b>												
AOK PLUS	aktiv	720	600	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	7,50
AOK Hessen	AGIDA 5	260	260	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	7,00
IKK gesund plus	SB TK 3	650	550	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	6,77
BKK ZF & Partner	Selbstbehalt Tarifgruppe 4	900	600	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,67
AOK Baden-Württemberg	SB-Tarif VII	660	540	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,55
IKK classic	cash plus	562	450	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,41
BKK IHV	Selbstbehalt	960	600	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,25
AOK Niedersachsen	Selbstbehalt	450	350	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,22
Bosch BKK	Option S	600	400	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	6,00
R+V BKK	Selbstbehalt 900	900	600	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	6,00
SBK	Stufe 600	900	600	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	6,00
BKK Akzo Nobel Bayern	TK 5	750	550	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	5,87
DAK-Gesundheit	proPartner <sup>2)</sup>	550	504	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	5,85

regional geöffnet; bundesweit geöffnet; Eurowerte gerundet; <sup>1)</sup>ohne verordnete Medikamente oder weitere Leistungen; <sup>2)</sup>abweichende Bewertung, da DAK nur bei kompletter Leistungsfreiheit über ein Jahr Prämie zahlt bzw. bei Inanspruchnahme einer Leistung 50 Prozent der Kosten trägt; Stand: September 2013

Quelle: DFSI, Angaben der Kassen